

27. Januar 2025

Stellenausschreibung

Das Ministerium des Innern und für Sport stellt zum 1. Juli 2025

Volljuristinnen und -juristen (m/w/d)

als Regierungsrätin oder Regierungsrat (m/w/d) ein, die zunächst ein **2-jähriges Traineeprogramm** absolvieren.

Das Ministerium des Innern und für Sport verantwortet ein breites Aufgabenspektrum und bietet entsprechend vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Ein Kernbereich ist die öffentliche Sicherheit und Ordnung mit Polizei, Verfassungsschutz, Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungsdienst. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt des Ministeriums betrifft mit dem kommunalen Verfassungsrecht die Rechtsstellung und Betätigung der Landkreise, Verbands- sowie Ortsgemeinden. Die Kommunalentwicklung unterstützt die Städte und Gemeinden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit einer ausgewogenen Förderpolitik, beispielsweise im Bereich der Städtebauförderung oder der Dorferneuerung. In den ministeriellen Aufgabenbereich fallen auch die Sportpolitik, die Landesplanung, das Vermessungs- und Katasterwesen, das Kulturelle Erbe sowie der Wiederaufbau der kommunalen Infrastruktur in den von der Flut betroffenen Gebieten.

Wir bieten Ihnen:

- Ein umfassendes Traineeprogramm, das darauf ausgerichtet ist, Sie praxisnah auf Ihre künftigen Aufgaben passgenau vorzubereiten. Während des Traineeprogramms erhalten Sie Einblicke in die Kernbereiche der öffentlichen Verwaltung und sammeln praktische Erfahrungen in unterschiedlichen Behörden der Landesverwaltung. Hierbei sollen Sie alle Ebenen der Innenverwaltung, sowie die Landesvertretung in Berlin bzw. in Brüssel kennenlernen und für eine Tätigkeit über die gesamte Bandbreite der Aufgaben des 4. Einstiegsamtes qualifiziert werden. Während der Hospitationsabschnitte

besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Referentinnen und Referenten zu vernetzen, neue und vielfältige Aufgabenfelder kennenzulernen und sich dadurch kontinuierlich weiterzuentwickeln.

- Während des Traineeprogramms werden Sie neben fachlichen Fortbildungen gezielt im Bereich der Führungskompetenz sowie der Sozial- und Methodenkompetenz geschult. Hierbei steht Ihre individuelle Karriereentwicklung im Fokus.
- Abgerundet wird das Traineeprogramm durch ein begleitendes Mentoring, das Sie bei Ihrer Entwicklung zur Führungskraft unterstützt. Ferner besteht die Möglichkeit des engen Erfahrungsaustauschs mit vorherigen Trainees.
- Nach erfolgreicher Teilnahme am Traineeprogramm erwartet Sie ein attraktiver Arbeitsplatz mit vielseitigen, verantwortungsvollen Aufgaben im Innenressort und entsprechenden Entwicklungsperspektiven. Ihre Verwendung erfolgt bedarfsorientiert.
- Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Probe (Besoldungsgruppe A 13).

Wir setzen voraus:

- Studium der Rechtswissenschaften mit der Befähigung für das vierte Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen (Zweites Juristisches Staatsexamen) mit vorzugsweise 14 Punkten in der Summe der Prüfungsergebnisse beider Staatsexamina.
Eine Bewerbung kann bereits mit einem Nachweis des Ergebnisses des schriftlichen Teils der Zweiten Juristischen Staatsprüfung - also schon vor der mündlichen Prüfung - erfolgen, wenn die Leistungen in den schriftlichen Prüfungen erwarten lassen, dass Sie im Endergebnis der Zweiten Juristischen Staatsprüfung zusammen mit dem Ergebnis der Ersten Prüfung die Gesamtzahl von mindestens 14 Punkten erreichen werden.
- Bereitschaft, Verantwortung in einer obersten Landesbehörde zu übernehmen,
- Bereitschaft zum Einsatz in Stationen außerhalb des Ministeriums des Innern und für Sport,
- gründliche Kenntnisse der gängigen MS-Office-Anwendungen.

Darüber hinaus wünschenswert und von Vorteil sind:

- ein verwaltungsrechtlicher Schwerpunkt im Studium oder im Referendariat,
- Interesse an politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Zu Ihren persönlichen Stärken zählen:

- eine selbständige, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise,
- Organisations- und Verhandlungsgeschick,
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft,
- Belastbarkeit sowie ausgeprägte strategische und konzeptionelle Fähigkeiten,
- ein hohes Maß an Engagement, Flexibilität und Entschlussfreude,
- eine gewandte und präzise mündliche und schriftliche Ausdrucksweise und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit,
- ein freundliches und sicheres Auftreten
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Terminen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit.

Das können Sie von uns erwarten:

- vielfältige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen des Personalentwicklungskonzeptes,
- ein umfassendes Onboarding,
- einen sicheren Arbeitsplatz,
- Freiräume für eigenverantwortliches Arbeiten,
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima,
- Work-Life-Balance durch familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen, Teilzeitmodelle und Homeoffice,
- ein vielfältiges Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot zur Vertiefung von Fach- und Methodenkompetenzen,
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot sowie
- einen Zuschuss zum Job-Ticket / Deutschland-Ticket bzw. die Möglichkeit der Nutzung der Tiefgarage.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz unterschiedlichen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Sehr gute Rahmenbedingungen, um berufliche und Familienaufgaben zu vereinbaren, wie zum Beispiel moderne Arbeitszeitmodelle und weitreichende Gleitzeitregelungen sowie die grundsätzliche Möglichkeit des mobilen Arbeitens im Homeoffice, gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung "DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER".

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Es wird die Bereitschaft erwartet, die Arbeitszeit nach den dienstlichen Erfordernissen flexibel zu gestalten.

Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse, Nachweise der geforderten Qualifikation, Nachweis für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren etc.) richten Sie bitte **bis zum 9. März 2025** unter Angabe der **Kennziffer 03/25** vorzugsweise in elektronischer Form an

traineeprogramm@mdi.rlp.de

(eine Datei im PDF-Format, maximale Größe von 5 MB)

oder schriftlich an das

**Ministerium des Innern und für Sport
Personalreferat
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz**